Altersversorgung
für die Finanzwirtschaft

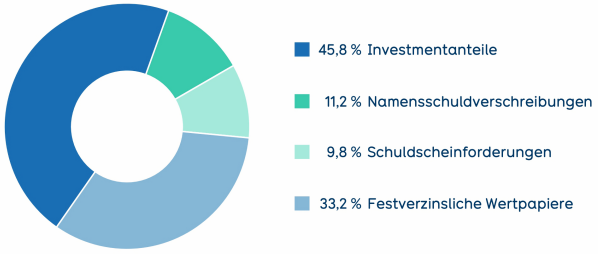
Aktuelles zum Unternehmen und der Kapitalanlage

Stand: 31. Dezember 2023

Lage des Unternehmens – das Wichtigste in Kürze

- 360.576 (358.348)[1] Versicherte, 136.545 (132.599) Rentenempfänger und 759 (761) Vollmitgliedsunternehmen
- Steigerung der Bilanzsumme auf 34,2 (33,6) Mrd. Euro
- Zuführung zur Verlustrücklage in Höhe von 32,7 (9,1) Mio. Euro und damit Erhöhung des Eigenkapitals auf 2.076,8 (2.044,1) Mio. Euro (ohne Nachrangdarlehen und ungebundene Teile der RfB)
- Eigenkapitalquote inklusive Nachrangdarlehen und ungebundene Teile der RfB beträgt 7,3 (7,1) Prozent
- Nettoverzinsung der Kapitalanlage 2,9 (2,6) Prozent, Durchschnittsverzinsung 2,4 (3,4) Prozent
- Beitragseinnahmen in Höhe von 687,1 (711,5) Mio. Euro
- Davon Einmalbeiträge aus der Rückdeckung des BVV Pensionsfonds in Höhe von 31,1 (56,9) Mio. Euro
- Verwaltungskostensatz in Höhe von 2,3 (2,0) Prozent der Beitragseinnahmen
- Planmäßige Entwicklung der Auszahlung von Versicherungsleistungen in Höhe von 976,4 (920,7) Mio. Euro

Kapitalanlage des BVV Versicherungsvereins



Die Erfüllbarkeit der Leistungsverpflichtungen hat höchste Priorität und ist vor dem Hintergrund des aktuellen Konjunktur- und Kapitalmarktumfelds sowie der geopolitischen Risikofaktoren weiterhin herausfordernd.

Das Zinsportfolio des Direktbestandes bleibt auf die Realisierung einer angemessenen laufenden Verzinsung oberhalb der Mindestanforderungen der versicherungstechnischen Verbindlichkeiten ausgerichtet. Investiert wird in auf Euro lautende Wertpapiere oder Schuldscheine staatlicher wie privatwirtschaftlicher Emittenten. Im Mandatsportfolio werden andere Assetklassen und spezielle Anlagestrategien über externe Partner vorrangig in Investmentfonds adressiert.

Die auf einen mehrjährigen Planungshorizont ausgerichtete strategische Zielallokation wird regelmäßig unter anderem auf Basis von Planungsrechnungen und Szenarioanalysen überprüft. Temporäre, taktische Abweichungen sowie unterjährige Änderungen bleiben vorbehalten.

Die Leistungen des BVV sind ein Versprechen in die Zukunft und insofern untrennbar mit Nachhaltigkeit verbunden. Im Rahmen der Kapitalanlage werden daher Nachhaltigkeitsrisiken berücksichtigt.

Risikomanagement

Das Risikomanagement wird gemäß Funktionsausgliederungsverträgen in der BVV Pension Management durchgeführt.

Das Risikomanagement als zentraler Bestandteil der Unternehmenssteuerung dient der frühzeitigen und vollständigen Identifikation, Analyse, Bewertung, Überwachung und Steuerung von Risiken oder von Entwicklungen, die zu neuen Risiken führen könnten.

Kernelement des Risikomanagements im BVV ist ein Asset-Liability-Management (ALM) zur Überwachung der langfristigen Erfüllbarkeit der Verpflichtungen sowie der aufsichtsrechtlichen Anforderungen.

Die Gesamtrisikolage wird laufend überwacht. Bei Erreichung vorab definierter Schwellenwerte werden Maßnahmen zur Risikominderung ausgelöst. Risikolimite dienen der Begrenzung von Risikopositionen.

Die gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben zum Risikomanagement werden dank der eingerichteten Verfahren und Instrumente erfüllt. Die kontinuierliche Weiterentwicklung sichert das erreichte Qualitätsniveau.

Weitere Informationen

Unsere Jahresberichte informieren Sie detailliert über unsere Geschäftsentwicklung. Die Berichte stehen Ihnen unter www.bvv.de/jahresberichte zur Verfügung.

[1] Angaben in Klammern jeweils Vorjahreszahlen